



Baseplan

Bodenausgleichsmasse für den Innenbereich



Typ/Bezeichnung	Verfügbarkeit	
	Anz. je Palette	42
	VPE	25 kg
	Gebinde-Typ	Papiersack
	Gebinde-Schlüssel	25
	Art.-Nr.	
grau	6358	■

Verbrauch

Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke



Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.

Anwendungsbereiche



- Ausgleichsschicht unter Beschichtungen
- Ausgleichsschicht unter Bodenbelägen
- Ausgleichsschicht unter keramischen Belägen
- Schichtdicke auf zementären/calciumsulfatgebundenen Untergründen: 3 - 20 mm, in Ausbrüchen bis 30 mm
- Geeignet für Fußbodenheizung

Eigenschaften

- Hydraulisch erhärtend
- Spannungsarm
- Kunstharzvergütet
- Gutes Fließverhalten
- Hohe Festigkeit und Härte
- Pumpfähig
- Sehr emissionsarm (GEV-EMICODE EC1^{plus}-R)
- Brandverhalten: Klasse A2fl-s1 (gem. DIN EN 13501-1)



Produktkenndaten

Ausbreitmaß	Ca. 150 mm gem. DIN EN 12706
Belastung	Begehrbar nach ca. 3 h Voll belastbar nach ca. 28 d
Belegreife	Fliesen/Platten; diffusionsfähige Versiegelungen: Ca. 4 h Dampfdichten Belägen/Beschichtungen: Ca. 24 h bei 3 mm Schichtdicke Parkett: Ca. 48 h bei 3 mm Schichtdicke Sonst pro 10 mm 1 Woche
Biegezugfestigkeit	Nach 24 h: Ca. 4 N/mm ² Nach 7 d: Ca. 5 N/mm ² Nach 28 d: > 7 N/mm ² Gemäß DIN EN 196
Druckfestigkeit	Nach 24 h: Ca. 20 N/mm ² Nach 7 d: Ca. 25 N/mm ² Nach 28 d: > 30 N/mm ² Gemäß DIN EN 196
Festmörtelrohddichte	Nach 28 d: Ca. 2,0 kg/dm ³
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

➤ [Lizenz zur Führung des EMICODE_GEV vom 14.03.2019](#)

Mögliche Systemprodukte

➤ [Primer Hydro LC \(6359\)](#)
➤ [Epoxy BS 2000 \(6001\)](#)

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Untergründe müssen fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste Oberflächenschichten und/oder Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Öl, Farbreste u.ä.) entfernen.

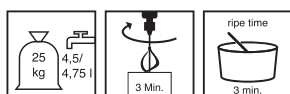
■ Vorbereitungen

Die Flächen sind mit Primer Hydro LC zu grundieren, weitere Hinweise sind dem Techn. Merkblatt zu entnehmen.

Dehn-, Bewegungs- und Randfugen sind zu übernehmen. An aufgehenden Bauteilen Randdämmstreifen anbringen, um das Einlaufen der Masse in Anschlussfugen zu verhindern.

Glatte Flächen aufrauen.

Zubereitung



■ Anmischung

Wasseranspruch: 4,5 - 4,75 l Wasser auf 25 kg Produkt*

Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben. Mittels Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz anmischen.

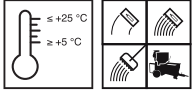
Reifezeit ca. 3 Minuten

Anschließend die Masse mit geeignetem Rührgerät langsam kurz durchmischen.

*Natürliche Füllstoffe führen zu geringen Abweichungen im Wasseranspruch. Der optimale Wasseranspruch ist baustellen- und schichtdickenabhängig.



Verarbeitung



■ **Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +25 °C

Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

■ **Verarbeitungszeit (+20 °C)**

Ca. 30 Minuten

Material nach dem Anmischen kontinuierlich ausgießen und verteilen, um Ansätze zu vermeiden.

Ein Nacharbeiten mit der Stachelwalze verbessert die Oberflächenqualität und ist zwingend erforderlich.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

FrISCHE Mörtelflächen vor zu schneller Austrocknung und Frost schützen.

Nur einlagig verarbeiten.

Bei Maschinenverarbeitung bitten wir um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service, Tel. 05432 83-153.

Anwendungsbeispiele

■ **Ausgleichsschicht unter Bodenbeschichtungen**

Ausschließlich in Kombination mit Epoxy BS 2000 als Grundierung auf Baseplan zu verwenden.

Hinweise

Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.

Stets Probefläche(n) anlegen!

Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.

Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit ermittelt.

Die Hinweise des TKB-Merkblatt Nr. 9 (April 2008) sind zu beachten!

Nicht als Sichtestrich geeignet!



Arbeitsgeräte / Reinigung



Mischwerkzeug, Transport-/Ausgießkübel, Glättkelle, Rakel, Stachelwalze

Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser reinigen.
Angetrocknete Materialreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Remmers Werkzeuge

- **Messeimer (4241)**
- **Mischgefäß (4030)**
- **Collomix WK 90/500 S (4448)**
- **Collomix® Rührer DLX (4286)**
- **Collomix® HEXAFIX® Nachrüstadapter (4283)**
- **Collomix Mixer-Clean (4285)**
- **GLORIA® 405 / 410 T Profiline (4667)**
- **GLORIA® Pro 100 (4668)**
- **GLORIA® CleanMaster PERFORMANCE PF50 (4666)**
- **GLORIA® CleanMaster EXTREME EX100 (4665)**
- **Stachelwalze (5038)**
- **Estrich-Rakel (4568)**
- **Nagelschuhe spitz (4010)**

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert, 9 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

ZP1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

Leistungserklärung

- **Leistungserklärung GBI P16**



CE-Kennzeichnung



0432

Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

19

GBI P16

EN 13813: 2002

6358

Zementestrich für die Anwendung in Innenräumen

EN 13813: CT – C30 – F7

Brandverhalten:	A2fl-s1
Freisetzung korrosiver Substanzen:	CT
Druckfestigkeit:	C30
Biegezugfestigkeit:	F7
Verschleißwiderstand:	NPD

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.